

Jüngster Obmann Kärntens steht dem KAB Lavamünd/Neuhaus vor

Eine Verjüngungskur konnte der KAB Lavamünd/Neuhaus anlässlich seiner Jahreshauptversammlung vermelden, womit die mittelfristige Zukunft der 300 Kameraden zählenden Ortsgruppe gesichert sein dürfte. Mit dem erst 20-jährigen Patrick Stelzl übernahm der jüngste Obmann Kärntens die Leitung. In Zukunft sollen auch die Neuen Medien verstärkt genutzt werden, um sich untereinander besser zu vernetzen und neue Interessenten anzusprechen.

Über 100 KameradInnen trafen sich am 16. Jänner zum ersten Lavamünder Neujahrsempfang des Kärntner Abwehrkämpferbundes. Schön umrahmt mit Kärntner Liedern vom Männerchor der Grenzwatch Lavamünd, war der Veranstaltung ein festlicher Rahmen sicher. Der „treue Kamerad“, mit dem man der verstorbenen Kameraden gedachte, wurde von Phillip Stelzl in ungewohnter Form auf der Steirischen Harmonika dargebracht. Bei der Jahreshauptversammlung wurde die hervorragende Arbeit der Ortsgruppe durch Landesobmann Fritz Schretter gelobt. Er zeigte sich beeindruckt vom guten Besuch in der mit über 300 Mitgliedern stärksten Kärntner Ortsgruppe.

In seinem Rückblick auf das abgelaufene Jubiläumsjahr strich Schretter neben dem Festumzug zum 10. Oktober das gut durchgeführte Brückenfest am 19. Juni 2010 (eines von zehn Festen an der Demarkationslinie) in Lavamünd hervor. Bürgermeister Herbert Hantinger strich in seinen Grußworten vor allem das freiwillige Engagement der Mitglieder hervor und beendete seine Ansprache mit einem Gedicht über Kärnten.

Der Wolfsberger Bezirksobmann Siegfried Gönitzer, der seit dem Jahr 2010 die Arbeit im Bezirk mit viel Begeisterung und Freude übernommen hat, dankte auch dem scheidenden Ortsgruppen-Obmann HS-Dir. a. D. Alexander Slamanig für seine Tätigkeit. Weitere Grußworte wurden von Rudolf Gallob (LHStv. a. D., Ehrenpräsident des ÖKB und der UBG und Präsident der Partnerschaft „Unser Kärnten“) an die Kameraden gerichtet. „Die Verneigung vor den Abwehrkämpfern aus dem Jahr 1920 für ihre großartige Leistung soll nie in Vergessenheit geraten. Die KAB-Ortsgruppen sind wichtig, um das Gedenken am 10. Oktober aufrecht-

zuerhalten und der Jugend die Geschichte weiterzugeben“, so Gallob.

Jugend im Vorstand

Der neu gewählte Vorstand wird von vier Jugendlichen besetzt. Patrick Stelzl wird nun als jüngster Obmann Kärntens gemeinsam mit Obmann-Stv. Elisabeth Sadnek und Obmann-Stv. Robert Novak die Geschicke des Heimatverbandes führen. Der Neo-Obmann, der erst am 17. Jänner seinen 20. Geburtstag feierte, stammt aus Matschenblöch in der Gemeinde St. Georgen, ist aber schon seit drei Jahren im KAB Lavamünd/Neuhaus Mitglied. Sein Freundeskreis im Fußballclub in Lavamünd und seine Mitwirkung bei den Jungen Fidelity Lavantälern haben ihn stark mit der Marktgemeinde Lavamünd und deren Bevölkerung verwurzelt. Er wird im ersten Wirkungsjahr vor allem die Ortsgruppe im Land Kärnten repräsentieren, die Veranstaltungen des KAB im Land besuchen und langsam mit den Aufgaben des Obmanns vertraut gemacht werden.

Mit dem jungen Vorstand wurden die Weichen für die Zukunft gestellt. Organisatorische Veränderungen werden gemeinsam erarbeitet werden. Die Neuen Medien, wie Facebook, sollen ebenso als Plattform für die Aktivitäten der KAB-Ortsgruppe genutzt werden. Durch diese neue Vernetzung werden wieder neue Jugendliche angesprochen und gleichzeitig informiert und es ist auf jeden Fall zu erwarten, dass auch die Kommunikation mit den übrigen Gruppen in ganz Kärnten somit einfach und unkompliziert ermöglicht wird. Im Rahmen des Neujahrsempfanges konnten zahlreiche Ehrungen mit dem Abzeichen in Silber und Gold und dem Kärntner Bauern für langjährige, treue Mitgliedschaft vorgenommen werden.

V
is
n
d
m
al
w
„
W
Z
s
H
B
W
tu
Tu
06
A
U
Für